

Bohnensorten aus Liechtenstein

Diese in Liechtenstein gefundenen Bohnensorten haben ihre Namen von den Menschen erhalten, die sie über Generationen vermehrt haben.

Buschbohne



Kleine weisse Suppenbohne

Wächst niedrig, einzelne Pflanzen bilden (noch) Ranken aus. Hülsen ca. 10 cm lang und mit Fäden. Blüte weiss. Bohnen sehr klein, weiss und rundlich. Reife mittelspät. Die Bohnen wurden traditionell reif geerntet und als Suppenbohnen verwendet.

Reiserbohnen



Schwefelbohne

Nur leicht rankend (bis max. 150 cm). Hülsen ca. 10 cm lang mit Fäden. Blüte weiss-helllila. Bohne schwefelgelb mit leicht grauem Ring um den Nabel. Reife mittelfrüh. Im historischen Anbau in Liechtenstein jene Sorte, die in Mischkultur mit Rebelmais angebaut wurde. Geschmack: intensiv, nussig, mild mit sämiger Konsistenz. Dünne Haut, die beim Kochen zerfällt; traditionell als Suppenbohne verwendet. Eignet sich auch sehr gut für die Zubereitung von Hummus.



Wienerli

Wuchs halbhoch. Hülsen kurz mit Fäden. Blüte weiss. Bohnen klein, rundlich, erbsenähnlich, weiss-cremefarben. Werden auch als «Suppenerbsen» bezeichnet. Verwendung als Suppenbohne. Woher der Name 'Wienerli' kommt, konnte leider nicht eruiert werden.



Gasser

Wuchs sehr hoch. Hülse fadenlos, hellgrün, später wunderschön leuchtend rosa gescheckt. Blüte leicht violett gefärbt. Bohnen mittelgross, rundlich, braun gesprenkelt. Verwendung der grünen Hülsen oder trockenen Bohnen als Suppenbohne. Benannt nach der Sortenhüterin aus Schaan.



Kleine Weisse

Wuchs mittelhoch. Hülsen lang und flach mit wenig Fäden, Blüte weiss. Bohnen schneeweiss, länglich, etwas rechteckig. Verwendung als Suppenbohne; junge Hülsen können auch als grüne Bohnen gegessen werden.



Monstranzbohne

Hochwachsend, Hülse grün, leicht gekrümmt, fadenlos. Blüte weiss. Bohne weiss mit dunkel- oder hellbraunem Muster rund um den Nabel, das an eine Monstranz erinnert. Als grüne Bohne oder Trockenbohne zu verwenden. Wurden in Liechtenstein auch als Perlen für Rosenkränze genutzt. In Liechtenstein wurden mehrere Herkünfte dieser Sorte gefunden: die einen mit eher hellbraunem, die anderen mit dunkelbraunem Muster.



Weisse Stangenbohne

Hochwachsend. Hülse grün leicht violett gescheckt, mittellang und leicht gekrümmt. Blüte weiss und leicht violett. Bohne weiss, mittelgross, Form ähnlich der 'Schwefelbohne'. Verwendung als Auskernbohne.



Xaver

Wuchs sehr hoch. Hülse über 20 cm lang, grün und fadenlos. Blüte weiss. Bohnen länglich weiss, einzelne braun gescheckt. Verwendung als grünreife Hülsen oder Trockenbohnen. Benannt nach dem Sortenhüter aus Gamprin.



Bernadette

Wuchs hochrankend, Bohne mittelgross, länglich, hellbraun-rötlich gescheckt. Verwendung als Suppenbohne. Benannt nach der Sortenhüterin aus Planken.



Dicke Bohne

Ackerbohnen werden oft auch Dicke Bohnen genannt. Hier handelt es sich aber um eine Feuerbohne. Wuchs hochrankend, Blüte rot, Bohnen gross, violett gescheckt und einzelne weisse Bohnen. Wahrscheinlich auch als Suppenbohne verwendet.



Grosse Weisse

Wuchs kräftig. Blüte weiss (für eine Feuerbohne selten). Bohne leuchtend weiss, gross und flach. Traditionelle Verwendung als Suppenbohne.



Lila Gescheckte

Wuchs hochrankend. Blüte kirschrot. Mischung aus lila und braun gescheckten und weissen Bohnen. Als Suppen- und Salatbohne verwendet.



Saubohne

Ackerbohnen werden oft auch Saubohnen genannt. Hier handelt es sich aber um eine Feuerbohne. Wuchs sehr hoch, Hülse gross, stark gekrümmt. Blüte zuerst hellgelb, dann weiss. Bohne sehr gross und weiss. Traditionelle Verwendung als Suppenbohne und wahrscheinlich auch als Saufutter.